



HESSISCHER LANDTAG

08. 01. 2020

Kleine Anfrage

Jan Schalauske (DIE LINKE) vom 24.10.2019

Entwicklung von Mietpreisen und Mietbelastungsquote und Antwort

Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

Vorbemerkung Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen:

Die Landesregierung schützt mehr Mieterinnen und Mieter als bislang vor Preissprüngen bei der Miete. Zudem wurde der Schutz vor Eigenbedarfs- und Verwertungskündigungen für Mieterinnen und Mieter, deren Mietwohnung in eine Eigentumswohnung umgewandelt und anschließend veräußert wird, verbessert.

Die Mietpreisbremse, nach der die Miete bei der Wiedervermietung einer Wohnung maximal 10 % über der ortsüblichen Vergleichsmiete liegen darf, gilt seit dem 28.06.2019 in 31 statt zuvor 16 Gemeinden mit angespannten Wohnungsmärkten. Die aktuelle Kappungsgrenzen- und Kündigungsbeschränkungsverordnung vom 23.09.2019 hat denselben Geltungsbereich wie die Hessische Mietenbegrenzungsverordnung vom 11.06.2019. Danach sind in den o.g. 31 Gemeinden Mieterhöhungen auch in bestehenden Mietverhältnissen durch die abgesenkte Kappungsgrenze auf maximal 15 % in drei Jahren begrenzt. Dabei darf die Miete nur bis zur ortsüblichen Vergleichsmiete erhöht werden. Zur leichteren Ermittlung der ortsüblichen Vergleichsmiete wird die Landesregierung die Gemeinden mit einem Förderprogramm zur Erstellung qualifizierter Mietspiegel unterstützen. Dabei soll der Fokus auf den Gemeinden mit angespannten Wohnungsmärkten liegen.

Zudem ist mit der Kappungsgrenzen- und Kündigungsbeschränkungsverordnung in diesen Gemeinden der Schutz der Mieterinnen und Mieter vor sog. Eigenbedarfs und Verwertungskündigungen bei der Umwandlung und anschließenden Veräußerung ihrer Mietwohnung gestärkt worden. Die verlängerte Kündigungsfrist ist von fünf auf acht Jahre ausgeweitet worden.

Darüber hinaus sollen die Gemeinden mit angespannten Wohnungsmärkten durch den Genehmigungsvorbehalt bei der Umwandlung von Miet- in Eigentumswohnungen die Möglichkeit erhalten, eine städtebaulich unerwünschte Veränderung der Struktur der Wohnbevölkerung zu verhindern. Investoren, die ein Mietshaus in einem sog. Milieuschutzgebiet in Eigentumswohnungen umwandeln wollen, um sie dann teuer zu verkaufen, kann für diese Umwandlung die Genehmigung aus städtebaulichen Gründen versagt werden. Der Entwurf einer Umwandlungsgenehmigungsverordnung soll noch in diesem Jahr auf den Weg gebracht werden.

Diese vier regulatorischen Maßnahmen verbessern die rechtliche Position der Mieterinnen und Mieter in den Gemeinden mit angespannten Wohnungsmärkten erheblich. Mit ihnen wird der Anstieg der Mieten gedämpft und der Wohnungsmarkt beruhigt.

Diese Vorbemerkung vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1. Wie haben sich nach Kenntnis der Landesregierung die Angebots- und die Bestandsmieten seit 2008 in den jeweiligen kreisfreien Städten, Sonderstatusstädten und Städten entwickelt?

Die Angebotsmieten haben sich seit 2008 in den kreisfreien Städten und Sonderstatusstädten gemäß der folgenden Tabelle entwickelt:

→ Siehe Anlage, Tabelle 1.

Bei der Interpretation der Angaben zu Angebotsmieten ist zu berücksichtigen, dass diese Mieten nicht unbedingt repräsentativ für den gesamten Wohnungsmarkt sind, da sie auf der Auswertung

von Online-Portalen basieren und nicht alle Gruppen von Vermietern diesen Weg gleichermaßen nutzen. Auch können Veränderungen der Miete in einzelnen Jahren insbesondere bei kleineren regionalen Einheiten darauf beruhen, dass sich das Wohnungsangebot auf den Portalen in diesen Zeiträumen unterscheidet, beispielsweise hinsichtlich Wohnungsgröße, Alter oder Qualität. Zudem ist eine zusätzliche Verzerrung durch teilmöblierte Angebote seit 2015 zu berücksichtigen.

Angaben zu den Bestandsmieten, wie auch die Angaben zur Beantwortung der weiteren Fragen, stammen aus Ergebnissen der Zusatzhebung zur Wohnsituation des Mikrozensus. Die Daten aus der Mikrozensus-Zusatzhebung 2018 zur Wohnsituation sind aufgrund methodischer Umstellungen nur begrenzt mit den Ergebnissen aus den Vorjahren vergleichbar. Da es sich beim Mikrozensus um eine Stichprobe handelt, sind kleinräumige regionale Auswertungen nicht möglich. Es liegen lediglich Daten für zusammengefasste Gebietseinheiten gemäß der folgenden Tabelle vor. Bei einer Stichprobe ist es zudem möglich, dass einzelnen Merkmalen nur eine geringe Zahl von Fällen zugrunde liegt. Die Daten weisen dann eine geringe Qualität auf. Dies ist in den Tabellen kenntlich gemacht. Hierbei bedeutet „/“ „keine Angaben möglich“ und „()“ „eingeschränkte Aussagefähigkeit“.

→ Siehe Anlage, Tabelle 2.

Die durchschnittliche Bruttokaltmiete pro Quadratmeter Wohnfläche lag in Hessen im Jahr 2018 bei 8,60 €. Vergleichsweise hohe Mieten zahlten Haushalte in den hessischen Großstädten des Rhein-Main-Gebiets. Die niedrigste Bruttokaltmiete zahlten Haushalte in den Landkreisen Fulda, Hersfeld-Rotenburg, Schwalm-Eder-Kreis und Werra-Meißner-Kreis.

Frage 2. Welche Kenntnisse liegen der Landesregierung bezüglich der Entwicklung der Nebenkosten in den jeweiligen kreisfreien Städten, Sonderstatusstädten und Städten vor? (Um Aufschlüsselung nach Vermieter (Privatpersonen, privatwirtschaftliche Eigentümer oder öffentliche Einrichtungen) wird gebeten).

Aus der Mikrozensus-Zusatzhebung 2014 stehen keine Ergebnisse zu Nebenkosten zur Verfügung, da das Merkmal 2018 erstmals erhoben wurde. In der folgenden Tabelle werden Nebenkosten für 2018 aufgeführt, mit der Aufschlüsselung nach Vermietergruppen (Privatpersonen, privatwirtschaftliche Eigentümer oder öffentliche Einrichtungen).

→ Siehe Anlage, Tabelle 3.

Frage 3. Wie hat sich nach Kenntnis der Landesregierung die Mietbelastungsquote seit 2008 in den jeweiligen kreisfreien Städten, Sonderstatusstädten und Städten entwickelt? (Um Aufschlüsselung nach Haushaltsgröße, Haushaltseinkommen, Transferleistungsbezug und Migrationshintergrund wird gebeten).

Die folgende Übersicht stellt die Mietbelastung der Hauptmieterhaushalte nach Haushaltsstruktur und Einkommenshöhe in Hessen für die Jahre 2014 und 2018 dar. Die Struktur der Gliederung unterscheidet sich in den beiden Jahren. Vergleichbare Daten für die Vorjahre stehen nicht zur Verfügung.

Die Mieten belasten die hessischen Haushalte im Schnitt mit über einem Viertel ihres Haushaltsnettoeinkommens. Die durchschnittliche Mietbelastung (gemessen am Haushaltsnettoeinkommen) in Hessen lag im Jahr 2018 bei 28,2 %. Am höchsten war die durchschnittliche Mietbelastung im Bereich der zusammengefassten kreisfreien Städte Wiesbaden, Darmstadt und Offenbach am Main: Insgesamt lag dort 2018 die Mietbelastung bei 31,1 %. In Frankfurt am Main, wo Mieterinnen und Mieter die höchste Nettokaltmiete je Quadratmeter zahlten, war die Mietbelastung mit 29,1 % geringer, was an den durchschnittlich etwas höheren Haushaltsnettoeinkommen liegt. Am wenigsten belastete die Miete die Haushalte in den Landkreisen Fulda, Hersfeld-Rotenburg, Schwalm-Eder-Kreis und Werra-Meißner-Kreis. Hier mussten die Haushalte knapp ein Viertel (24,5 %) ihres Haushaltsnettoeinkommens für die Miete ausgeben.

→ Siehe Anlage, Tabelle(n) 4.

Wiesbaden, 13. Dezember 2019

Tarek Al-Wazir

Tabelle 1:

Arithmetisches Mittel der Angebotsmieten 2008-2018 in €/m ² (Quelle: IWU)											
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Darmstadt	8,40 €	8,10 €	8,50 €	8,20 €	9,50 €	9,60 €	9,80 €	9,90 €	10,80 €	11,20 €	11,70 €
Frankfurt	9,30 €	9,40 €	10,00 €	10,20 €	11,70 €	12,20 €	12,60 €	13,10 €	13,60 €	14,00 €	14,80 €
Offenbach	7,00 €	6,90 €	7,40 €	7,60 €	8,00 €	8,40 €	8,80 €	9,30 €	9,80 €	10,30 €	10,90 €
Wiesbaden	7,90 €	7,80 €	8,00 €	8,80 €	9,10 €	9,60 €	9,70 €	10,20 €	10,50 €	10,80 €	11,30 €
Rüsselsheim	7,40 €	7,00 €	7,20 €	7,60 €	7,90 €	8,50 €	8,40 €	8,70 €	9,10 €	9,50 €	10,00 €
Bad Homburg	8,80 €	8,60 €	9,50 €	9,50 €	10,00 €	10,20 €	10,60 €	10,90 €	11,10 €	11,70 €	12,50 €
Hanau	7,60 €	6,40 €	6,80 €	6,90 €	7,30 €	7,50 €	7,70 €	7,90 €	8,60 €	9,20 €	9,40 €
Gießen	6,00 €	5,80 €	5,90 €	6,90 €	7,50 €	7,80 €	8,30 €	8,60 €	9,00 €	9,20 €	9,70 €
Wetzlar	5,80 €	5,40 €	5,80 €	6,00 €	6,00 €	6,30 €	6,60 €	7,20 €	7,40 €	7,70 €	7,90 €
Marburg	7,10 €	7,30 €	7,40 €	7,80 €	8,20 €	8,50 €	8,70 €	9,30 €	9,60 €	9,30 €	9,60 €
Kassel	4,80 €	5,10 €	5,00 €	5,30 €	6,20 €	6,60 €	7,00 €	7,10 €	7,50 €	7,80 €	8,10 €
Fulda	5,00 €	5,10 €	5,30 €	5,40 €	5,80 €	6,00 €	6,40 €	6,80 €	7,20 €	8,20 €	8,50 €

Tabelle 2:

Bruttokaltmiete 2018 und 2014 pro Quadratmeter in Hessen nach regionalen Anpassungsschichten		
	2018	2014
Anpassungsschichten (LK = Landkreis, SK = kreisfreie Stadt)	Durchschnittliche Bruttokaltmiete insgesamt Euro / m ²	Durchschnittliche Bruttokaltmiete insgesamt Euro / m ²
Hessen	8,60	6,99
LK Hochtaunuskreis, LK Main-Taunus-Kreis, LK Rheingau-Taunus-Kreis	9,40	7,66
LK Wetteraukreis, LK Main-Kinzig-Kreis	7,70	6,62
SK Frankfurt am Main	10,90	8,86
LK Darmstadt-Dieburg, LK Bergstraße, LK Odenwaldkreis	7,40	6,25
SK Offenbach am Main, SK Darmstadt, SK Wiesbaden	9,90	8,30
LK Groß-Gerau, LK Offenbach	8,90	7,54
LK Gießen, LK Marburg-Biedenkopf	7,70	
LK Lahn-Dill-Kreis, LK Limburg-Weilburg, LK Vogelsbergkreis	6,20	5,81
SK Kassel, LK Kassel, LK Waldeck-Frankenberg	6,90	5,70
LK Fulda, LK Hersfeld-Rotenburg, LK Schwalm-Eder-Kreis, LK Werra-Meißner-Kreis	5,70	4,69

Tabelle 3:

Nebenkosten in bewohnten Mietwohnungen in Gebäuden mit Wohnraum (ohne Wohnheime) nach regionalen Anpassungsschichten und Art des Vermieters in Hessen 2018					
Regionale Anpassungsschicht / Art des Vermieters		Kennzahlen kalte Nebenkosten in Euro		Kennzahlen warme Nebenkosten in Euro	
		kalte Nebenkosten je qm	kalte Nebenkosten je Haushalt	warme Nebenkosten je qm	warme Nebenkosten je Haushalt
		arithmetisches Mittel		arithmetisches Mittel	
Hessen	Insgesamt	1,30	93,00	1,50	108,00
	vermietet durch Privatperson	1,20	93,00	1,50	112,00
	vermietet durch privatwirtschaftl. Unternehmen	1,40	95,00	1,60	106,00
	vermietet durch öffentl. Einrichtung	1,30	86,00	1,50	106,00
	vermietet durch Wohnungs-/Baugenossenschaft	1,50	94,00	1,50	98,00
LK Hochtaunuskreis, LK Main-Taunus-Kreis, LK Rheingau-Taunus-Kreis	Insgesamt	1,40	107,00	1,70	127,00
	vermietet durch Privatperson	1,40	107,00	1,70	133,00
	vermietet durch privatwirtschaftl. Unternehmen	(1,70)	(132,00)	(1,60)	(122,00)
	vermietet durch öffentl. Einrichtung	/	/	/	/
	vermietet durch Wohnungs-/Baugenossenschaft	1,50	94,00	1,60	103,00
LK Wetteraukreis, LK Main-Kinzig-Kreis	Insgesamt	1,20	88,00	1,50	108,00
	vermietet durch Privatperson	1,10	87,00	1,50	109,00
	vermietet durch privatwirtschaftl. Unternehmen	(1,30)	(91,00)	1,60	117,00
	vermietet durch öffentl. Einrichtung	/	/	/	/
	vermietet durch Wohnungs-/Baugenossenschaft	1,30	88,00	1,40	97,00
SK Frankfurt am Main	Insgesamt	1,50	100,00	1,70	108,00
	vermietet durch Privatperson	1,50	100,00	1,70	114,00
	vermietet durch privatwirtschaftl. Unternehmen	1,50	100,00	1,70	109,00
	vermietet durch öffentl. Einrichtung	(1,20)	(81,00)	(1,70)	(123,00)
	vermietet durch Wohnungs-/Baugenossenschaft	1,60	103,00	1,60	98,00
LK Darmstadt-Dieburg, LK Bergstraße, LK Odenwaldkreis	Insgesamt	1,00	78,00	1,50	113,00
	vermietet durch Privatperson	1,00	79,00	1,40	115,00
	vermietet durch privatwirtschaftl. Unternehmen	/	/	(1,50)	(122,00)
	vermietet durch öffentl. Einrichtung	/	/	/	/
	vermietet durch Wohnungs-/Baugenossenschaft	(1,10)	(74,00)	1,40	98,00
SK Offenbach am Main, SK Darmstadt, SK Wiesbaden	Insgesamt	1,40	98,00	1,50	107,00
	vermietet durch Privatperson	1,40	100,00	1,50	110,00
	vermietet durch privatwirtschaftl. Unternehmen	1,40	92,00	1,60	105,00
	vermietet durch öffentl. Einrichtung	(1,60)	(107,00)	(1,60)	(103,00)
	vermietet durch Wohnungs-/Baugenossenschaft	1,50	96,00	1,60	101,00
LK Groß-Gerau, LK Offenbach	Insgesamt	1,40	100,00	1,50	107,00
	vermietet durch Privatperson	1,30	101,00	1,40	110,00
	vermietet durch privatwirtschaftl. Unternehmen	1,50	100,00	1,70	108,00
	vermietet durch öffentl. Einrichtung	(1,40)	(90,00)	(1,60)	(103,00)
	vermietet durch Wohnungs-/Baugenossenschaft	1,50	98,00	1,60	101,00

LK Gießen, LK Marburg- Biedenkopf	Insgesamt	1,40	93,00	1,50	99,00
	vermietet durch Privatperson	1,30	91,00	1,40	102,00
	vermietet durch privatwirtschaftl. Unternehmen	(1,50)	(88,00)	(1,50)	(76,00)
	vermietet durch öffentl. Einrichtung	/	/	/	/
	vermietet durch Wohnungs- /Baugenossenschaft	1,60	102,00	1,50	101,00
LK Lahn-Dill- Kreis, LK Limburg- Weilburg, LK Vogelsberg- kreis	Insgesamt	1,20	87,00	1,40	107,00
	vermietet durch Privatperson	1,10	89,00	1,40	112,00
	vermietet durch privatwirtschaftl. Unternehmen	(1,40)	(103,00)	(1,60)	(114,00)
	vermietet durch öffentl. Einrichtung	/	/	/	/
	vermietet durch Wohnungs- /Baugenossenschaft	1,30	81,00	1,50	93,00
SK Kassel, LK Kassel, LK Waldeck- Frankenberg	Insgesamt	1,20	84,00	1,50	103,00
	vermietet durch Privatperson	1,10	84,00	1,40	107,00
	vermietet durch privatwirtschaftl. Unternehmen	(1,30)	(70,00)	2,00	100,00
	vermietet durch öffentl. Einrichtung	/	/	/	/
	vermietet durch Wohnungs- /Baugenossenschaft	1,40	87,00	1,50	94,00
LK Fulda, LK Hersfeld- Rotenburg, LK Schwalm- Eder-Kreis, LK Werra- Meißner-Kreis	Insgesamt	1,10	84,00	1,40	104,00
	vermietet durch Privatperson	1,00	85,00	1,30	107,00
	vermietet durch privatwirtschaftl. Unternehmen	(1,30)	(86,00)	(1,40)	(96,00)
	vermietet durch öffentl. Einrichtung	/	/	/	/
	vermietet durch Wohnungs- /Baugenossenschaft	(1,30)	(80,00)	1,50	97,00

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2019

/ keine Angaben möglich; () eingeschränkte Aussagefähigkeit

Tabelle 4:

Hauptmieterhaushalte nach Haushaltsstruktur und Mietbelastung nach regionalen Anpassungsschichten in Hessen	
Hessen	
	Durchschnittliche Mietbelastung in %
	2018
Haushalte insgesamt	28,2
- 1 Personen HH	32,5
- 2 Personen HH	24,6
- 3 und mehr Personen HH	23,9
- unter 900 Euro	49,6
- 900 - 1 500 Euro	37,4
- 1 500 - 2 000 Euro	30,1
- 2 000 - 3 200 Euro	23,9
- 3 200 - 4 500 Euro	19,3
- 4 500 - 6 000 Euro	16,8
- 6 000 Euro und mehr	14,0
Migrationshintergrund	29,2
Transferempfänger	38,7

LK Hochtaunuskreis, LK Main-Taunus-Kreis, LK Rheingau-Taunus-Kreis	
	Durchschnittliche Mietbelastung in %
	2018
Haushalte insgesamt	29,2
- 1 Personen HH	34,2
- 2 Personen HH	25,1
- 3 und mehr Personen HH	25,0
- unter 900 Euro	(58,3)
- 900 - 1 500 Euro	41,2
- 1 500 - 2 000 Euro	32,8
- 2 000 - 3 200 Euro	25,2
- 3 200 - 4 500 Euro	20,5
- 4 500 - 6 000 Euro	(18,7)
- 6 000 Euro und mehr	(15,2)
Migrationshintergrund	29,1

LK Wetteraukreis, LK Main-Kinzig-Kreis	
	Durchschnittliche Mietbelastung in %
	2018
Haushalte insgesamt	28,3
- 1 Personen HH	33,3
- 2 Personen HH	25,2
- 3 und mehr Personen HH	22,6
- unter 900 Euro	(50,5)
- 900 - 1 500 Euro	37,9
- 1 500 - 2 000 Euro	30,0
- 2 000 - 3 200 Euro	23,4
- 3 200 - 4 500 Euro	18,2
- 4 500 - 6 000 Euro	(14,8)
- 6 000 Euro und mehr	12,0
Migrationshintergrund	30,4

SK Frankfurt am Main	
	Durchschnittliche Mietbelastung in %
	2018
Haushalte insgesamt	29,1
- 1 Personen HH	33,2
- 2 Personen HH	25,6

LK Darmstadt-Dieburg, LK Bergstraße, LK Odenwaldkreis	
	Durchschnittliche Mietbelastung in %
	2018
Haushalte insgesamt	26,7
- 1 Personen HH	30,6
- 2 Personen HH	24,6

- 3 und mehr Personen HH	24,5
- unter 900 Euro	(60,1)
- 900 - 1 500 Euro	42,1
- 1 500 - 2 000 Euro	33,7
- 2 000 - 3 200 Euro	26,0
- 3 200 - 4 500 Euro	21,9
- 4 500 - 6 000 Euro	18,8
- 6 000 Euro und mehr	15,4
Migrationshintergrund	29,9

- 3 und mehr Personen HH	23,2
- unter 900 Euro	(48,0)
- 900 - 1 500 Euro	36,4
- 1 500 - 2 000 Euro	28,8
- 2 000 - 3 200 Euro	22,9
- 3 200 - 4 500 Euro	18,2
- 4 500 - 6 000 Euro	(16,6)
- 6 000 Euro und mehr	/
Migrationshintergrund	27,0

SK Offenbach am Main, SK Darmstadt, SK Wiesbaden	
	Durchschnittliche Mietbelastung in %
	2018
Haushalte insgesamt	31,1
- 1 Personen HH	36,5
- 2 Personen HH	27,1
- 3 und mehr Personen HH	25,9
- unter 900 Euro	(56,6)
- 900 - 1 500 Euro	42,8
- 1 500 - 2 000 Euro	32,8
- 2 000 - 3 200 Euro	26,3
- 3 200 - 4 500 Euro	20,8
- 4 500 - 6 000 Euro	(18,9)
- 6 000 Euro und mehr	(15,0)
Migrationshintergrund	31,8

LK Groß-Gerau, LK Offenbach	
	Durchschnittliche Mietbelastung in %
	2018
Haushalte insgesamt	28,5
- 1 Personen HH	32,2
- 2 Personen HH	25,7
- 3 und mehr Personen HH	25,3
- unter 900 Euro	50,3
- 900 - 1 500 Euro	39,3
- 1 500 - 2 000 Euro	31,3
- 2 000 - 3 200 Euro	25,2
- 3 200 - 4 500 Euro	19,9
- 4 500 - 6 000 Euro	16,3
- 6 000 Euro und mehr	/
Migrationshintergrund	29,5

LK Gießen, LK Marburg-Biedenkopf	
	Durchschnittliche Mietbelastung in %
	2018
Haushalte insgesamt	28,9
- 1 Personen HH	33,6
- 2 Personen HH	24,3
- 3 und mehr Personen HH	24,3
- unter 900 Euro	(47,0)
- 900 - 1 500 Euro	36,9
- 1 500 - 2 000 Euro	28,7
- 2 000 - 3 200 Euro	22,9
- 3 200 - 4 500 Euro	(17,4)
- 4 500 - 6 000 Euro	/
- 6 000 Euro und mehr	/
Migrationshintergrund	29,6

LK Lahn-Dill-Kreis, LK Limburg-Weilburg, LK Vogelsbergkreis	
	Durchschnittliche Mietbelastung in %
	2018
Haushalte insgesamt	26,1
- 1 Personen HH	29,4
- 2 Personen HH	24,0
- 3 und mehr Personen HH	21,9
- unter 900 Euro	(42,9)
- 900 - 1 500 Euro	33,1
- 1 500 - 2 000 Euro	(25,1)
- 2 000 - 3 200 Euro	20,7
- 3 200 - 4 500 Euro	(16,2)
- 4 500 - 6 000 Euro	/
- 6 000 Euro und mehr	/
Migrationshintergrund	26,3

SK Kassel, LK Kassel, LK Waldeck-Frankenberg	
	Durchschnittliche Mietbelastung in %
	2018
Haushalte insgesamt	25,7
- 1 Personen HH	30,0
- 2 Personen HH	20,7
- 3 und mehr Personen HH	21,9
- unter 900 Euro	44,4
- 900 - 1 500 Euro	31,1
- 1 500 - 2 000 Euro	26,4
- 2 000 - 3 200 Euro	20,0
- 3 200 - 4 500 Euro	15,7
- 4 500 - 6 000 Euro	(11,1)
- 6 000 Euro und mehr	/
Migrationshintergrund	27,0

LK Fulda, LK Hersfeld-Rotenburg, LK Schwalm-Eder-Kreis, LK Werra-Meißner-Kreis	
	Durchschnittliche Mietbelastung in %
	2018
Haushalte insgesamt	24,5
- 1 Personen HH	28,2
- 2 Personen HH	19,8
- 3 und mehr Personen HH	21,2
- unter 900 Euro	(40,9)
- 900 - 1 500 Euro	28,9
- 1 500 - 2 000 Euro	24,5
- 2 000 - 3 200 Euro	19,6
- 3 200 - 4 500 Euro	(15,0)
- 4 500 - 6 000 Euro	/
- 6 000 Euro und mehr	/
Migrationshintergrund	25,5

Quelle: © Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2019

Hauptmieterhaushalte nach Haushaltsstruktur und Mietbelastung) nach regionalen Anpassungsschichten in Hessen 2014	
Hessen	Durchschnittliche Mietbelastung in % 2014
Haushaltsgröße	
mit 1 Person	30,7
2 Personen	24,2
3 Personen	23,8
4 Personen	23,2
5 und mehr Personen	24,6
Insgesamt	27,3
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen	
von ... bis unter ... Euro	
unter 300	/
300 - 500	(51,1)
500 - 700	43,5
700 - 900	43,0
900 - 1 100	38,3
1 100 - 1 300	35,1
1 300 - 1 500	31,3
1 500 - 2 000	28,0
2 000 - 3 200	21,9
3 200 - 4 500	16,8
4 500 - 6 000	13,7
6 000 - 7 500	12,1
7 500 und mehr	8,4
Migrationshintergrund	29,3

LK Hochtaunuskreis, Main-Taunus-Kreis, Rheingau-Taunus-Kreis		Durchschnittliche Mietbelastung in % 2014
Haushaltsgröße		
mit 1 Person		30,5
2 Personen		24,9
3 Personen		22,6
4 Personen		(22,3)
5 und mehr Personen		/
Insgesamt		27,0
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen		
von ... bis unter ... Euro		
unter 300		/
300 - 500		/
500 - 700		/
700 - 900		(49,9)
900 - 1 100		(42,7)
1 100 - 1 300		(40,9)
1 300 - 1 500		(34,0)
1 500 - 2 000		30,5
2 000 - 3 200		23,2
3 200 - 4 500		17,8
4 500 - 6 000		(14,8)
6 000 - 7 500		/
7 500 und mehr		/
Migrationshintergrund		27,6

LK Wetteraukreis, Main-Kinzig-Kreis	Durchschnittliche Mietbelastung in % 2014
--	---

SK Frankfurt/Main	Durchschnittliche Mietbelastung in % 2014
--------------------------	---

Haushaltsgröße		
mit 1 Person		31,7
2 Personen		26,2
3 Personen		24,4
4 Personen		(22,8)
5 und mehr Personen		/
Insgesamt		28,1
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen		
von ... bis unter ... Euro		
unter 300		-
300 - 500		/
500 - 700		/
700 - 900		(46,3)
900 - 1 100		(41,3)
1 100 - 1 300		(34,3)
1 300 - 1 500		(32,0)
1 500 - 2 000		28,2
2 000 - 3 200		22,8
3 200 - 4 500		16,3
4 500 - 6 000		/
6 000 - 7 500		/
7 500 und mehr		/
Migrationshintergrund		31,0

Haushaltsgröße		
mit 1 Person		31,8
2 Personen		25,2
3 Personen		25,4
4 Personen		23,0
5 und mehr Personen		(24,6)
Insgesamt		28,6
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen		
von ... bis unter ... Euro		
unter 300		/
300 - 500		/
500 - 700		(49,0)
700 - 900		48,5
900 - 1 100		45,5
1 100 - 1 300		40,5
1 300 - 1 500		35,9
1 500 - 2 000		31,0
2 000 - 3 200		23,1
3 200 - 4 500		17,9
4 500 - 6 000		13,8
6 000 - 7 500		(12,5)
7 500 und mehr		(8,6)
Migrationshintergrund		30,4

LK Darmstadt-Dieburg, Bergstraße, Odenwaldkreis	Durchschnittliche Mietbelastung in % 2014
Haushaltsgröße	
mit 1 Person	30,9
2 Personen	22,9
3 Personen	(21,5)
4 Personen	(25,6)
5 und mehr Personen	/
Insgesamt	26,3
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen	
von ... bis unter ... Euro	
unter 300	/
300 - 500	/
500 - 700	/
700 - 900	(42,8)
900 - 1 100	(41,7)
1 100 - 1 300	(34,4)
1 300 - 1 500	(29,5)
1 500 - 2 000	27,0
2 000 - 3 200	20,6
3 200 - 4 500	(16,4)
4 500 - 6 000	/
6 000 - 7 500	/
7 500 und mehr	/
Migrationshintergrund	29,3

SK Offenbach a.M., Darmstadt, Wiesbaden	Durchschnittliche Mietbelastung in % 2014
Haushaltsgröße	
mit 1 Person	33,4
2 Personen	25,8
3 Personen	26,1
4 Personen	(24,9)
5 und mehr Personen	(30,2)
Insgesamt	29,6
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen	
von ... bis unter ... Euro	
unter 300	/
300 - 500	/
500 - 700	/
700 - 900	(46,2)
900 - 1 100	(41,7)
1 100 - 1 300	38,9
1 300 - 1 500	(34,5)
1 500 - 2 000	30,9
2 000 - 3 200	23,9
3 200 - 4 500	18,3
4 500 - 6 000	(15,4)
6 000 - 7 500	/
7 500 und mehr	/
Migrationshintergrund	31,4

LK Groß-Gerau, Offenbach	Durchschnittliche Mietbelastung in % 2014
Haushaltsgröße	
mit 1 Person	32,2
2 Personen	25,5

LK Gießen, Marburg-Biedenkopf, Lahn-Dill-Kreis, Limburg-Weilburg, Vogelsbergkreis	Durchschnittliche Mietbelastung in % 2014
Haushaltsgröße	
mit 1 Person	28,8
2 Personen	23,9

3 Personen	25,5	3 Personen	22,2
4 Personen	(24,2)	4 Personen	(22,0)
5 und mehr Personen	(26,9)	5 und mehr Personen	/
Insgesamt	28,3	Insgesamt	26,2
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen		Monatliches Haushaltsnettoeinkommen	
von ... bis unter ... Euro		von ... bis unter ... Euro	
unter 300	-	unter 300	/
300 - 500	-	300 - 500	(41,2)
500 - 700	/	500 - 700	34,0
700 - 900	(47,8)	700 - 900	37,9
900 - 1 100	(42,3)	900 - 1 100	33,2
1 100 - 1 300	(36,1)	1 100 - 1 300	31,0
1 300 - 1 500	(34,2)	1 300 - 1 500	27,2
1 500 - 2 000	30,0	1 500 - 2 000	24,2
2 000 - 3 200	23,6	2 000 - 3 200	20,7
3 200 - 4 500	18,2	3 200 - 4 500	14,7
4 500 - 6 000	(14,2)	4 500 - 6 000	(12,9)
6 000 - 7 500	/	6 000 - 7 500	/
7 500 und mehr	/	7 500 und mehr	/
Migrationshintergrund	29,5	Migrationshintergrund	28,2

SK Kassel, LK Kassel, Waldeck-Frankenberg	Durchschnittliche Mietbelastung in % 2014	LK Fulda, Hersfeld-Rotenburg, Schwalm-Eder-Kreis, Werra-Meißner-Kreis	Durchschnittliche Mietbelastung in % 2014
Haushaltsgröße		Haushaltsgröße	
mit 1 Person	29,2	mit 1 Person	26,4
2 Personen	21,4	2 Personen	20,1
3 Personen	(24,2)	3 Personen	(19,7)
4 Personen	(22,1)	4 Personen	(21,6)
5 und mehr Personen	/	5 und mehr Personen	/
Insgesamt	25,7	Insgesamt	23,2
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen		Monatliches Haushaltsnettoeinkommen	
von ... bis unter ... Euro		von ... bis unter ... Euro	
unter 300	-	unter 300	-
300 - 500	/	300 - 500	/
500 - 700	(46,4)	500 - 700	/
700 - 900	39,2	700 - 900	(36,8)
900 - 1 100	(32,1)	900 - 1 100	(27,9)
1 100 - 1 300	(31,8)	1 100 - 1 300	(26,5)
1 300 - 1 500	(27,6)	1 300 - 1 500	(25,6)
1 500 - 2 000	23,7	1 500 - 2 000	21,1
2 000 - 3 200	18,9	2 000 - 3 200	16,7
3 200 - 4 500	(14,3)	3 200 - 4 500	(14,2)
4 500 - 6 000	/	4 500 - 6 000	/
6 000 - 7 500	/	6 000 - 7 500	/
7 500 und mehr	/	7 500 und mehr	/
Migrationshintergrund	27,4	Migrationshintergrund	23,8

Quelle: © Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2019

/ keine Angaben möglich; () eingeschränkte Aussagefähigkeit